



Teilzeitberufsausbildung-

Erfolgreich ausbilden
in Teilzeit!

Motivierte Nachwuchskräfte!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Der demographische Wandel wirkt sich auch auf die Zahl der Ausbildungssuchenden aus: In den nächsten Jahren verliert die Region Siegen-Wittgenstein/Olpe 24 % ihrer Schulabgänger und Schulabgängerinnen.

Das stellt die Unternehmen vor eine enorme Herausforderung.

Eine (Ziel-)Gruppe motivierter junger Menschen steht bei den Überlegungen zur Gewinnung zukünftiger Auszubildender vielfach noch nicht im Fokus:

Junge Menschen mit Familienaufgaben.

Sie zeichnen sich vielfach durch eine hohe Motivation sowie sehr gute soziale und organisatorische Kompetenzen aus!

Das vom Land NRW aufgelegte Programm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP).

Finanziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Dazu wurde schon in 2005 für Menschen mit Betreuungsverpflichtungen die Möglichkeit geschaffen, ihre Ausbildung auch in Teilzeit zu absolvieren.

- ✓ Die Anwesenheit im Betrieb kann bis auf 75 % reduziert werden und ist damit deutlich mehr als eine „halbe Sache“!
- ✓ Der Berufsschulunterricht findet in Vollzeit statt.
- ✓ Die Ausbildung findet in der Regelausbildungszeit statt, bei Bedarf kann sie um ein halbes Jahr verlängert werden.
- ✓ Die Auszubildenden absolvieren eine regulär anerkannte und vollwertige Berufsausbildung.
- ✓ Ein praxiserprobter Weg.

Ihre Ansprechpartner für das TEP Programm in Siegen-Wittgenstein und Olpe

Regionalagentur

Siegen-Wittgenstein
Olpe



Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und Olpe
Petra Kipping
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen,
Telefon 0271 333 - 1160
www.regional-agentur.de



Für den Kreis Siegen-Wittgenstein und Olpe:
Alternative Lebensräume GmbH
Ursula Rauscher
Hauptstraße 56
57074 Siegen
Telefon: 0271 3846260
www.alf-siegen.de/tep.html



Jessica Sennert

„Absprachen im Vorfeld sorgen für klare Verhältnisse.“

21 Jahre alt, ledig, ein Kind,
Fachoberschulreife,
Ausbildung zur Automobilkauffrau,
zweites Lehrjahr,
Ausbildungsbetrieb: Autohaus Menn

„Zurzeit läuft es für mich sehr gut. Gleich nachdem ich zur Probe gearbeitet habe, wusste ich, das ist das Richtige für mich. Nach ein paar Tagen habe ich dann die Zusage von Herrn Menn bekommen. Wir haben uns dann noch auf die Arbeitszeit geeinigt, damit ich meinen Sohn gut aus dem Kindergarten abholen kann und auch noch am Nachmittag genug Zeit für ihn habe. Jetzt klappt das alles. Ich bin sehr zufrieden.“

Bevor ich hier angefangen habe, haben wir alles genau miteinander besprochen. Vielleicht klappt es ja auch deshalb heute so gut. Jeder wusste genau, was er vom anderen erwarten kann.

Als Mutter weißt du halt, wofür du es machst. Ich habe mir das alles auch viel schwerer vorgestellt, Kind und Ausbildung unter einen Hut zu bekommen. Ich habe mich gefragt, wie ich das alles schaffen soll. Aber es geht!“

So geht's regional!



Matthias Menn - Inhaber Autohaus Menn

„Ich würde wieder in
Teilzeit ausbilden!“

„Ich kam durch Zufall in Kontakt mit Frau Rauscher, der Projektleiterin von TEP. Sie hat hier bei uns damals ein Auto gekauft. Und so kamen wir dann miteinander ins Gespräch. Als sie mir erklärt hat, wie alles läuft, habe ich mir gedacht, gut, warum nicht? Versuchen kann man es ja mal.“

Mit Auszubildenden kann man als Betrieb immer Glück oder Pech haben. Gerade wenn die jungen Menschen direkt von der Schule kommen, dann hat man als Ausbilder manchmal das Problem, dass viele von denen noch gar nicht wissen, was sie wirklich wollen. Bei Frau Semmert war das anders. Das hat mir gleich sehr gut gefallen. Bei ihr war ich mir sicher, dass sie die Ausbildung auch durchzieht, wenn ich ihr eine Chance geben würde. Und auf die Arbeitszeit haben wir uns schnell geeinigt.“



Stephanie Kraft

„Als Mutter bist du besonders stolz auf deinen Erfolg!“

26 Jahre alt, alleinerziehend,
ein Kind,
Fachoberschulreife,
abgeschlossene Ausbildung zur
Steuerfachangestellten,
Ausbildungsbetrieb:
HRBE Steuerberatungsgesellschaft

„Im August 2011 hab ich mit der Teilzeitausbildung angefangen und in der Regelzeit von drei Jahren habe ich sie mit der mündlichen Prüfung abgeschlossen. Der Ausbildungsleiter hat gemerkt, dass ich es zu hundert Prozent ernst meinte, als ich sagte: Ich werde das schaffen, wenn Sie mir die Chance dazu geben. Und diese Chance hat er mir gegeben.

Ich denke, die Betriebe müssen erkennen, dass junge Mütter und natürlich auch junge Väter einen bärenstarken Willen haben.

Wir stehen in der Verantwortung für unsere Kinder, sind viel ehrgeiziger und gehen bestimmt auch erwachsener an die Ausbildung ran als Bewerber, die gerade frisch von der Schule kommen und deshalb noch viel weniger Lebenserfahrung haben als wir. Wir müssen für unsere Kinder sorgen und können deshalb nicht auf der faulen Haut liegen, wie manche vielleicht meinen.“

Zusammenfassung

Die Teilzeitberufsausbildung soll jungen Menschen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern und ermöglichen.

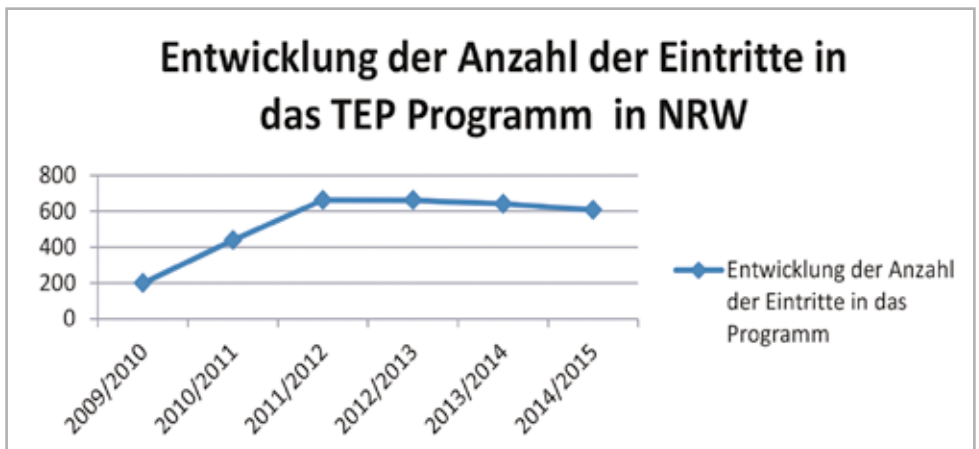
In der Region Siegen-Wittgenstein und Olpe bietet der Träger Alternative Lebensräume GmbH fachkompetente Unterstützung für die Unternehmen bei der Umsetzung an und unterstützt gleichzeitig die angehenden Fachkräfte:

- sechs Monate Vorbereitungsphase und
- sechs Monate während der Ausbildung (Ansprechpartner bei Fragen)

Vorteile für die Ausbildungsbetriebe:

1. **Besonders motivierte Nachwuchskräfte**
Höhere Lebensreife und verantwortungsbewusstes Handeln
2. **Erschließung neuer Zielgruppe**
3. **Geringere finanzielle Belastungen**
Die Ausbildungsvergütung kann der tatsächlichen Arbeitszeit angepasst werden
4. **Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb**
um Kunden/innen und Mitarbeiter/innen

Teilzeitberufsausbildung – ein voller Erfolg!



Unsere Kooperationspartner:



Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein
Anja Kammler
Markt 13
57271 Hilchenbach
Telefon: 0271 38469-709



Jobcenter Kreis Olpe
Sabrina Eber-Koschnick
Hansastr. 25
57439 Attendorn
Telefon: 02761 94126-0



Gleichstellungsbeauftragte Kreis Olpe
Elvira Schmengler
Westfälische Straße 75
57462 Olpe
Telefon: 02761 81-499



Handwerkskammer Südwestfalen
Manfred Spanier
Martinstraße 10
57462 Olpe
Telefon: 02761 936852



Gleichstellungsbeauftragte Kreis Siegen-Wittgenstein
Martina Böttcher
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen
Telefon: 0271 333-2212



Industrie- und Handelskammer
Manuela Haase
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-202



Arbeitsagentur Siegen
Beauftragte für Chancengleichheit
Birgit Riemer-Schnabel
Emilienstraße 45
57072 Siegen
Telefon: 0271 2301375



Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Kreis Siegen-Wittgenstein/Olpe
Kristina Kraft
Koblenzer Straße 73
57072 Siegen
Telefon: 0271 333-1191